

## Lateinkenntnisse für Germanist\*innen

Mi, 14:15 - 15:45

Fr, 11:15 - 12:45

Raum: Mi: Grabengasse 14-18 / Seminar

P18; Fr: NUni HS03 (Grabengasse 3-5)

### Gegenstand:

In dem Kurs „Übung zur Sprache und Kultur Roms für Germanisten“ werden, neben der Sprachlehre im engeren Sinne, auch Einblicke in Literatur, Kultur und Geistesgeschichte der Antike vermittelt. Die lateinische Literatur prägte nicht nur in besonderem Maße die Literatur des Mittelalters, der Renaissance und der Weimarer Klassik, sie wird bis heute breit rezipiert, weshalb Grundkenntnisse in Latein und der römischen Literatur für Germanistinnen und Germanisten unabdingbar sind.

Aus diesem Grund wird auch explizit empfohlen, zusätzlich zu dem Kurs eine der in der Klassischen Philologie angebotenen Vorlesungen zu besuchen, um vertiefte Kenntnisse in der lateinischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu erwerben.

Die Übung, die vom Seminar für Klassische Philologie angeboten wird, richtet sich also an Studierende der Germanistik im polyvalenten Bachelor, die die für diesen Studiengang geforderten „Lateinkenntnisse“ nicht bereits in der Schule erworben haben.

### Organisationsform:

Der Kurs umfasst 4 SWS und es werden mind. zwei Klausuren geschrieben (Übersetzung ohne Wörterbuch + Zusatzfragen).

### Einführende Literatur:

Hubert Müller, Ursula Blank-Sangmeister: Litora. Lehrgang für den spät beginnenden Lateinunterricht, Göttingen 2004 (und öfter). Wir brauchen die Bände „Texte und Übungen“ und „Begleitgrammatik“.